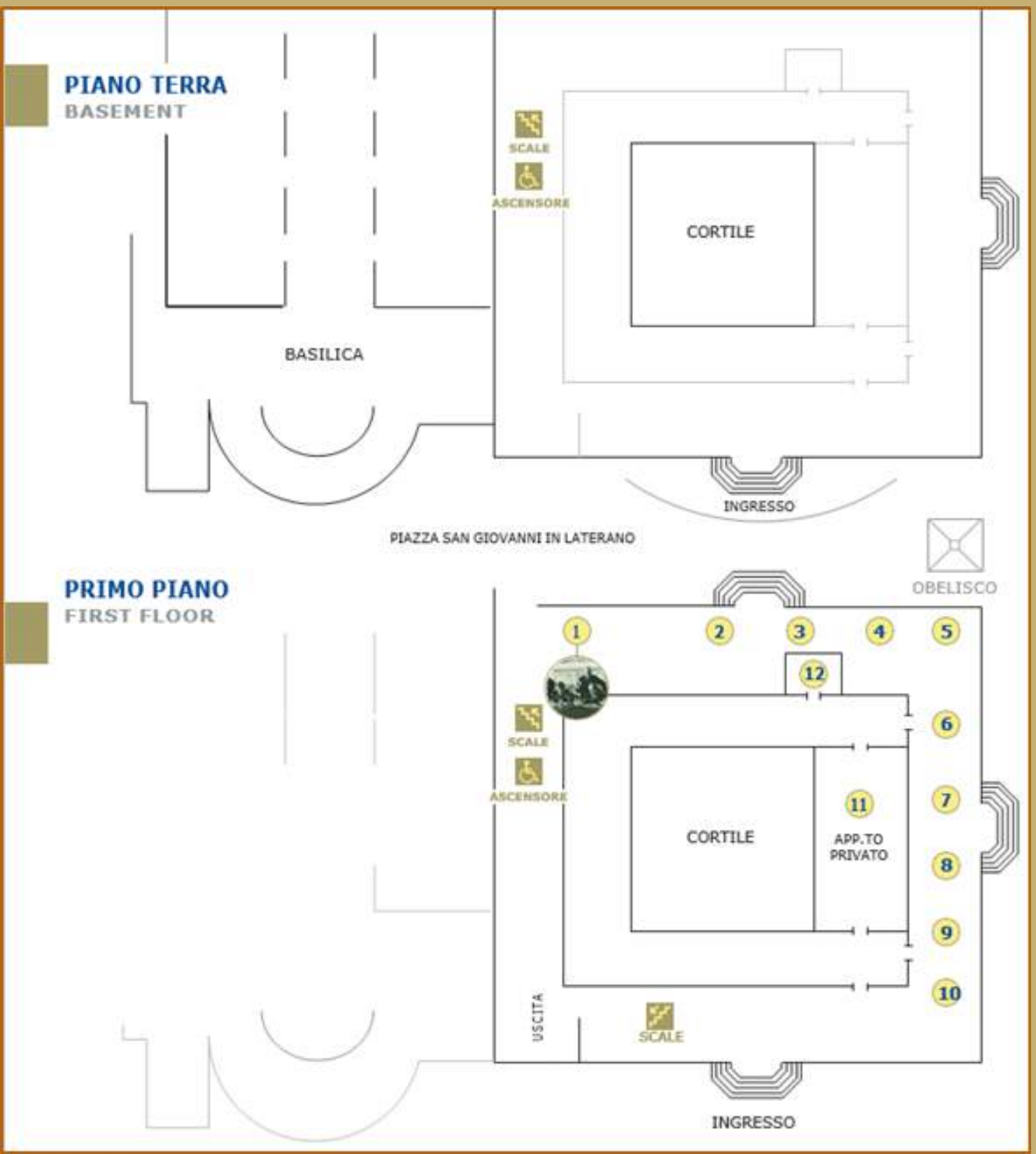
PALAZZO LATERANENSE
CASA DEL VESCOVO DI ROMA

WWW.PALAZZOLATERANENSE.COM

PALAZZO LATERANENSE
CASA DEL VESCOVO DI ROMA



1. SAAL DER PÄPSTE
2. SAAL DER KAISER
3. SAMUELES SAAL
4. DAVIDES SAAL
5. SALOMONES SAAL
6. ELIAS SAAL
7. DANIELES SAAL
8. RUHMESAAL ODER DER JAHRESZEITEN
9. SAAL DER APOSTEL
10. COSTANTINOS SAAL
11. PRIVATWOHNUNG
12. PRIVATE CAPPELLE

1. SAAL DER PÄPSTE

Der Saal hat seinen Namen von der Darstellung von Neunzehn Päpste entlang des Frieses in dem Saal. Letzere mit der Holzdecke und Wanddekorationen, ist eine Hymne an die Werke von Papst Sisto V in Rom realisiert. Heute ist der Saal jedoch gemeinhin als Lateranpaktsaal bekannt, da hier am 11. Februar 1929 die Lateranpakte zwischen dem Königreich Italien und dem Heiligen Stuhl unterzeichnet wurden. Die Ausstattungen des Saals umfassen die Stühle, die zur Unterzeichnung des Konkordats von 1929 verwendet wurden. Diese Objekte symbolisieren der Anfang und das Ende von der Römische Frage (Questione Romana), das Ende von der Päpstlich Staat und der Anfang von dem Vatikanstadt.
Im unteren Teil des Raumes sind eine Reihe von Bannern zu sehen, die die zivilen Bauwerke von Sisto V. zeigen. Nachdem Sisto V finanzielle Probleme behandelt hat, liberalisierte er der Handel und führte gerechte Besteuerung ein. Diese Handlungen brachten ihm der römische Beiname „Der knallharter Papst“.
Auf der Gegenseite des Saals befindet sich die Bronzebüste von Papst Sisto V, die zwischen 1608 und 1610 von Aurelio Lombardi angefertigt wurde.

2. SAAL DER KAISER

Der Saal hat seinen Namen von die Vierzehn Kaiser, die in ihrer Regierungszeit den christlichen Glauben verteidigten und schützten und die im Inneren des Saals dargestellt sind. Die kreuztragenden Münzen dieser Herrscher wurden bei der von Papst Sisto V. angeordneten Zerstörung des Patriarchats gefunden und werden bis heute in kostbaren Reliquienschreinen aufbewahrt. Die Münzen zeigen auf einer Seite ein Kreuz und auf der anderen Seite das Porträt eines Kaisers.

Auf dem bemalten Fries ist Papst Sisto V. dargestellt, der den Empfängern der Münzen Ablass gewährt. Auf der Gegenseite des Saals sind die gleichen Kaiser dargestellt, die der Allegorie der Kirche von Rom huldigen. Im 19. Jahrhundert realisiert Architekten Luigi Poletti die Decke, die die Wappen von Papst Gregorio XVI. Cappellari zeigt, der die radikale Restaurierung des Palastes förderte. Bei der Ausstattung findet sich die Büste von Papst Gregorio XVI Capprellari und vier große Wandteppiche. Die Wandteppiche zeigen Szene wie die Anbetung der Hirten, die Taufe Jesu, das Abendessen im Haus des Pharisäers und das Pasce Oves Meas, die die Wichtigkeit des Glaubens und der Bekehrung betonen.

3. SAMUELES SAAL

Der Saal hat seinen Namen von der Wanddekorationen die biblische Geschichte von Samuele, die Cesare Nebbia und Giovanni Guerra realisiert.
Samuele ist bekannt, weil er der die Reihe der Könige Israels "durch Salbung" begann.
Die prophetische Figur des Samuele erinnert die Kirche daran, dass ihre Pflicht ist die Gläubigen im Glauben und in der Nächstenliebe zu unterweisen und zu bewahren.
In der Mitte des Gewölbes findet man ein großes Wappen von Sisto V, umgegeben von 4 Episoden aus dem Leben des Samuele.
In den Ecken des Gewölbes findet man Vier allegorischen Frauen die Nächstenliebe, Religion, Hoffnung und Glaube darstellen.

4.DAVIDES SAAL

Der Saal hat seinen Namen von den vergoldeten Stuckarbeiten, die das Gewölbe unterteilen und fünf Episoden aus dem Leben von König David darstellen, aus dessen Abkunft Joseph, der mutmaßliche Vater Jesu, stammt.

An den Vier Ecke von dem Saal sind die heraldischen Wappen von Sisto V, flankiert von allegorischen Figurenpaaren: die Einigkeit, das Mitleid, das Maßhalten, die Vorsicht, die Gerechtigkeit und die Kraft.

In der Mitte von dem Hauptwand gibt es ein großer Wandteppich, auf dem Giuseppe von seinen Brüdern erkannt wird. Die Szene erzählt die Geschichte von Giuseppe, der von seinen Brüdern verkauft wurde und ein wichtiger Berater des Pharaos in Ägypten wurde. In der Wand gegenüber finden Sie das Porträt von hl. Pio X, erster Heiliger Papst von ‘900, bekannt für seinen Hauptkatechismus. Diesem Porträt zeigt, dass Hauptkatechismus eine wichtige Rolle ins Unterricht von der christlichen Lehre abgerollt hat.

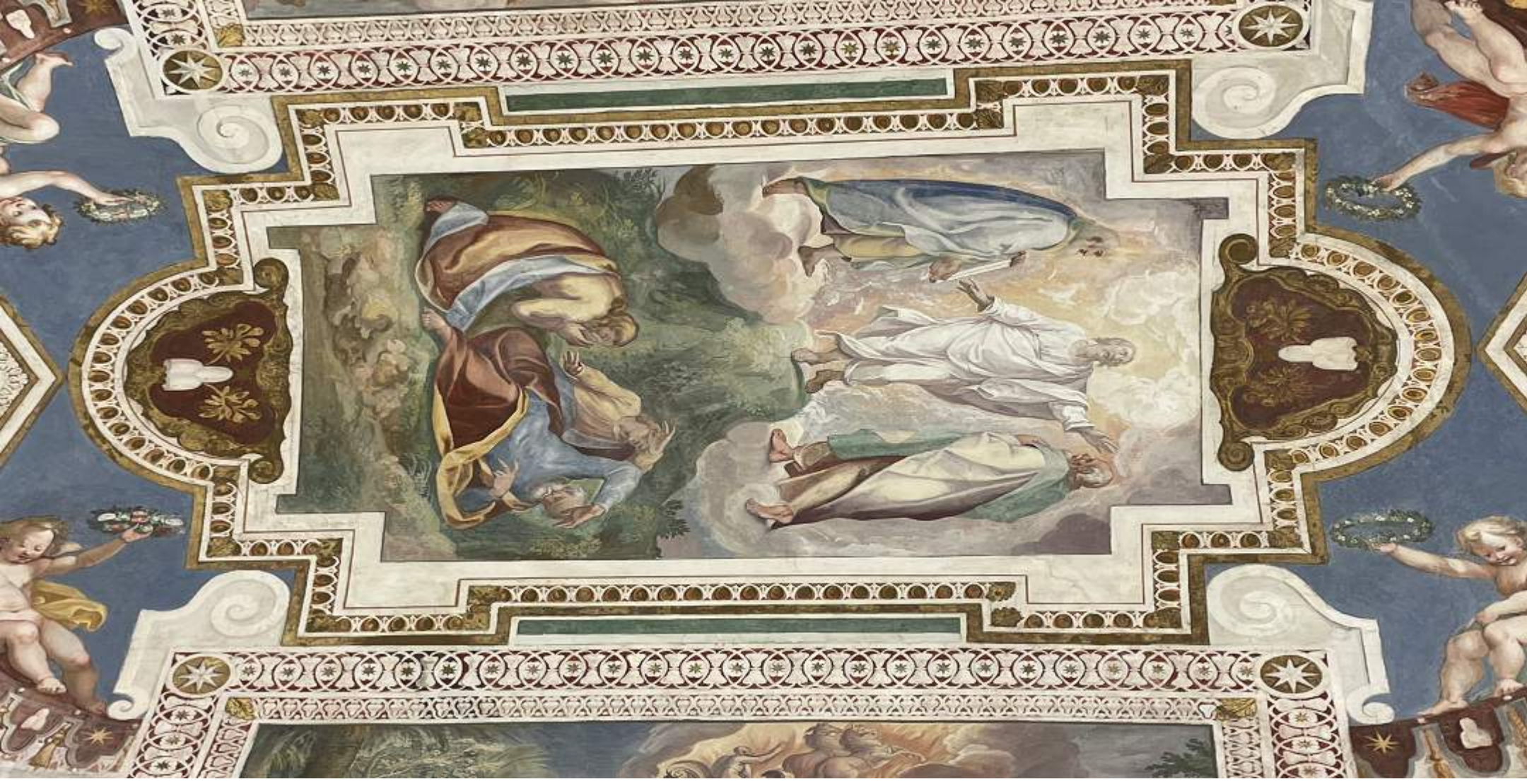
5. SALOMONES SAAL

Der Saal hat seinen Namen von der Fünf Fresken die einige Episoden von dem Leben von dem König Salomone darstellen, der klug Erbauer von dem Temple von Jerusalem.

1. In der Mitte können sie Salomone an Gott die Weisheit bittet zu bewundern.
2. Über den Fenstern: der Königmachtübergabe von Davide bis Salomone, der neue König Israels
3. Der Transport von der Bundeslade ins Jerusalems Temple, auf der Oberseite von der Eingangstür
4. In Gegenwand, das bekannte Urteil von Salomone
5. Oben dem Wandteppich, Salomone der Besuch von der Königin von Saba bekommt

In den Ecken des Saals befinden sich die heraldischen Wappen von Papst Sisto V., die drei Berge mit drei Kronen, einen Stern und gekreuzte Schlüssel zeigen. Zwischen den beiden römischen Säulen steht ein Obelisk mit den Statuen von Paulus und Petrus auf der Spitze. Der Saal ist mit zwei großen Wandteppiche aus der Manufaktur Gobelins von 1725 und aus der Manufaktur Faubourg St. Marcel geschmückt.

Von den Fenstern dieses Saals aus kann man den wunderschönen 32 Meter hohen Obelisken aus rotem Granit sehen.



6. ELIAS SAAL

Die Fresken im Gewölbe dieses kleinen Saals erzählen die Geschichte des Propheten Elias, der für seine Wunder bekannt war, die denen von Jesus Christus vorausgingen.

1. Elia macht Vorwürfe der König Achab und die Königin Gezabele wegen ihres Götzendienstes.
2. **Oben** dem Fenster ist die Darstellung des Regens zu sehen, den Gott auf König Ahab niedergehen ließ.
3. An den Wänden mit der Tür ist zu sehen, wie Elia auf dem Berg Carmel Gott ein Opfer darbringt, nachdem er die 450 Propheten des Gottes Baal besiegt hat, und wie der Prophet auf einem Feuerwagen in den Himmel aufsteigt und seinen Mantel seinem Schüler Elisa überlässt.
4. Auf der zentralen Tafel können Sie die "Verklärung Jesu auf dem Berg Tabor" bewundern, wo Jesus in glorreicher Gestalt zusammen mit Moses und Elias erscheint.

In diesem Saal befindet sich auch ein eleganter Wandteppich aus der Antwerpener Manufaktur Adries Van Butsel, der Solimano Celebi zeigt, der mit der stillschweigenden Zustimmung von Tamerlane zum Sultan gekrönt wurde. Dieser Moment trug zum Überleben des byzantinischen Reiches bei.

7. DANIELES SAAL

Der Saal ist der größte Raum der päpstlichen Wohnung und hat seinen Namen von den Darstellungen auf dem Gewölbe, das in fünf Abteilungen unterteilt ist und Episoden aus dem Leben Daniels, des letzten der vier großen Propheten, die das Kommen Christi vorwegnahmen, zeigt.Die Figur von diesem Propheten ist auf Apokalypse Episoden und messianischen Zeiten verbunden.

1. Daniele ist in die Löwengrube geworfen aber der Prophet Abacuc von einem Engel getragen hilfst zu leisten
2. Auf der Wand der Eingangstür, werden die Ankläger in die Löwengrube geworfen
3. Oben der Fenster, zeigt Daniele auf König Ciro den Trug von die siebzig Priester von Bel und er streut die Asche mit einer Seihe
4. Daniele zeigt auf dem König Ciro die Aufdrucke in der Asche von den Priestern gelassen
5. Am Ende zerstört Daniele das Götzenbild von Bel mit den Drachen tötend.

In dem Saal finden sie Drei Wandteppiche aus der Manufaktur Gobelins: "Ester vor König Ahasverus", "Das Urteil Salomones", "Susanna, die von den beiden alten Männern des Ehebruchs beschuldigt wird".

8. RUHMESAAL ODER DER JAHRESZEITEN

Der Name des Saals leitet sich von den bildlichen Darstellungen des Gewölbes ab, unter denen sich in der Mitte die Allegorie der Herrlichkeit befindet, die als geflügelte Frau dargestellt ist, die in der rechten Hand die heraldischen Reittiere von Papst Sixtus V. und in der linken Hand eine Palme hält. Umgeben der Ruhm haben die 4 Jahrseiten gemalt. Die Jahrzeiten rekurrieren auf dem Reich der Kirche, der jemals scheitern wird bis zu der Erfüllung von der Geschichte, um das Volk von Gott ins Himmelreich zu treiben. Aus diesen Gründen, ist dieser Saal immer wie Thronsaal benutz.
In der Ecke, befinden sich Paare von 2 Paare allegorischen Frauen und die Putten, die Produkte der Jahreszeiten darstellen, überragt von heraldischen Wappen von Papst Sisto V., wie Berge, die von Birnbäume Zweige gekrönt sind, und siebenarmige Leuchter mit Büchern und Sternen.
In dem Saal gibt es vier Wandteppiche die:
„Die Heilung des Kranken in Betzaeta", ein Wunder Jesu, das bei den Juden einen Skandal auslöste; „die Auferstehung von Lazarus", die das Wunder der Erweckung des Lazarus durch Jesus darstellt; die „Heilige Petrus und Paulus“ und das „Porträt von Pius XII“ darstellt.

9. SAAL DER APOSTEL

Der Saal hat seinen Namen von den Wand Dekorationen, auf denen zehn große Episoden aus dem Leben Jesu in Fresken dargestellt sind, die sich auf die Mission der Apostel beziehen. Die Vorschrift dieser Fresken soll den Eindruck erwecken, dass sich große Wandteppiche mit Gemälden abwechseln.
Zu den dargestellten Episoden gehört die Berufung der Apostel durch Jesus, die Wahl von Mattias als Nachfolger von Judas und die Aussendung der Apostel auf eine Mission.
In der Mitte des Saals, gibt es ein Öl auf Leinwand, der im Jahr 1854 der Besuch von Pio IX zu der Krypta der Heiligen Cecilia in den Katakomben von Hl. Callisto gezeigt. Neben dieser Gedankenarbeit befindet sich ein Porträt von Pius IX. An den Seitenwänden befinden sich zwei Wandteppiche aus der Manufaktur Gobelins: der eine stellt den Moment dar, in dem Jesus Petrus zum Haupt der Apostel macht, der andere das Opfer von Lystra, eine Geschichte aus der Apostelgeschichte, in der der heilige Paulus einen Gelähmten heilt.

10. COSTANTINOS SAAL

Der Saal hat seinen Namen von den Fresken die das Leben von Kaiser Costantino der Groß gestellt. Die Fresken erinnerten die Wichtigkeit von Costantino. Mit seiner Bekehrung die Verfolgung geendet und das Edikt von Milano (313 n. Chr.) verankert die Möglichkeit Religionsfreiheit für die Christianen.
Die Wände sind mit einem Fries, der wichtig Episoden aus dem Leben von Kaiser darstellt wird.
Einige von ihnen sind: Vision von Konstantin, an der Eingangswand, die kaiserliche Anerkennung der Autorität von Papst Sylvester I., die Taufe Konstantins. Die letzte Tafel über der Ausgangstür stellt Konstantin dar, der der Kirche Gaben darbringt.
Die Decke dieses Saals wurde im 19. Jahrhundert nach einem Entwurf des Architekten Poletti wiederhergestellt.Neben den Fresken befindet sich in diesem Saal auch eine Büste von Papst Pio IX Mastai Ferretti. Außerdem gibt es zwei große Wandteppiche aus Wolle, Seide, Gold und vergoldetem Silber aus dem 18. Jahrhundert, die beide aus der Manufaktur Gobelins stammen.
An der Wand hängt ein Porträt des Kardinals André-Hercule de Fleury, der persönliche Kaplan der Königin Maria-Teresa von Frankreich und Staatsminister von Luigi XIV. war. Diese Zeit brachte Frankreich wirtschaftliche und soziale Stabilität.

11. PRIVATWOHNUNG

Die Privatwohnung besteht aus Vier schlicht eingerichteten Zimmern: Esszimmer, Bettzimmer mit Bad, Bibliothek, Vorzimmer und Kapelle.

Ins Esszimmer befindet sich der Tisch mit dem Sitzplatz von dem Papst und auf dem Gegenwand gibt es eins Portraits von Papst Pio IX, der Zwei Mal Inbesitznahme von Laterano ist. Der Zimmer beherbergt ein Renaissance-Bett, umgeben von Kunstbauten.

In der Bibliothek abrollen man die Privataudienzen mit Landesfürsten und Botschafter.

Dieser Saal ist mit Werken geschmückt, die an die Päpste erinnern, die diese Privatwohnung wollten und unterhielten: Giovanni XXIII, Paolo VI und Giovanni Paolo II. Giovanni XXIII ist auf ein Bronze Portraits von John Fitzgerald Kennedy vereint, der ihre friedensstiftende Aktion dauert den kalten Krieg erinnert.

In der Bibliothek befindet sich auch Werke, die Paolo VI und Giovanni Paolo II dauert wichtigen apostolischen Reise darstellen.

In dem Vorzimmer befindet sich ein Schreibtisch für den persönliche Sekretar von Papst und eine Marmorbüste von Pio IX. Über einem Tisch in der Nähe befindet sich ein modernes Porträt von Giovanni XXIII. beim Gebet, ein Werk, das die Rolle dieses Papstes in der Kirche würdigt.

12. PRIVATE CAPPELLE

Die Anti-Kapelle und die Lateran-Kapelle sind mit Stuckaturen, Fresken und Fliesenböden im Stil der Renaissance verziert. Der Boden stammt aus der Restaurierung der 1960er Jahre, die unter dem Pontifikat von Paolo VI. abgeschlossen wurde. In der Private Capelle der Themenschwerpunkt ist die Auferstehung Jesu. Die Fresken erzählen Geschichte von diesem Event und die Griechischen und Laitinen Kirchenväter erscheinen auf den Segeln. Auf den fünf Haupttafeln sind die Auferstehung des Herrn, die Erscheinung Jesu vor Magdalena und den Aposteln, die Erscheinung vor dem Heiligen Thomas und die Himmelfahrt dargestellt.

In die Ausstattung gibt es ein Wandteppich aus Manufaktur Gobelins mit der Jungfrau Maria die in Thron Jesuskind halt, umgeben von Goldengel. Es gibt auch 2 wunderbare römischer Wandteppiche ein mit dem Pfingstfest und ein mit der Verkündigung.

In die Anti-Capelle, ein anderer Wandteppich, aus Manufaktur Barberini, die Auferstehung zeigt.

In der Anti-Kapelle befindet sich ein weiterer Wandteppich aus der Manufaktur Barberini, der die Auferstehung darstellt. Interessanterweise hatte Papst Giovanni XXIII. den Wunsch geäußert, in dieser Kapelle beigesetzt zu werden, musste aber schließlich darauf verzichten, da Päpste normalerweise an Orten beigesetzt werden, die für die Gläubigen zugänglich sind.Zusätzlich zu diesen Räumen bietet die große Loggia einen Blick auf Fresken, die Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament erzählen.

ENTDECKEN SIE DAS ANGEBOT VATICAN & ROME

INFORMATIONEN

Von Montag bis Samstag von 9.00 bis 17.00 Uhr

Tel. 06.69896.379

info@omniavaticanrome.org

www.omniavaticanrome.org

UNSERE BÜROS

Palast Maffei Marescotti - Hauptbüro
Via della Pigna 13/a - 00186

San Pietro
Pio XII Platz, 9

Carcer Tullianum
Clivo Argentario

Info Point San Pietro
Largo del Colonnato

San Giovanni in Laterano
Piazza di San Giovanni in Laterano

PALAZZO
LATERANENSE
CASA DEL VESCOVO DI ROMA
ORP
Vicariato di Roma
OPERA ROMANA
PELLEGRINAGGI